

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1946-05-01

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

1. 17. 146

Meine liebe Rosa. Ich sende dir einen
herzlichen Gruß in deinem Gedanken und in der Hoff-
nung, dass es dir gut ergeht und du in rechter
Harmonie und ohne Bedrängnis mit deinem
Leben durchwirst, die ich herzlich grüssen lässt.
Hier nehmen die Dinge ihren gewohnten Lauf,
in Guten wie in Bösen. Es fällt mir an nichts
und ich bin dir. Eilpe sehr dankbar für deine
Sendung. Gruß ihn sehr und lass' dir sagen,
was er an neuen Bildern bemerkt hat. Wenn
es erlaubt und möglich ist, so wäre ich sehr er-
freut über Photos von seinen Bildern. Gruß auch
Frau Heidi sehr, ich schreibe ihr bald selbst.
Mit dem Hamb. Kalender ist alles in Ordnung,
der Vortrag über Doritos ist unterzeichnet. Notiz.
Ich muss dich Trudi Schoop aufsuchen. - Ich
hoffe, dass die bekannte Risto und Tessie von Stoben
verraten ist und du dort Sonne und Sallafund
findest. Grüße Horney ist übrigens bei
bestanden, das Versteht aber das Radio war ein
Instrument. Sie spielt oder spielt bei euch in der
Schule 2.

Bei Kessler in Baden - Baden habe ich
kurz vor der freundlichen Aufnahme be-
dankt, die er dir bereit hat. Bestehe fest.
falls wieder dt. Col. Pfrüner und bedanke
dich bei ihm noch einmal für seine Freund-
lichkeit.

Von Herzen, wie früher

dein W. B.

Im Ansehen der Angelegenheiten der "Maja" ist leider
fürs noch nicht da.
Bestenfalls auch, wenn es sehr
den Eltern - Weg. freigegeben ist
zu verstehen.

Ih höre soeben dass Harry Kaku in Dr.
Schwarz lebt. Lü wirt herausbekommen, wo,
& wenn es für diese Sache ungünstig ist, beende
den & bringe ihn Grasse von mir. Er hat's schon,
wie oft wir seinen Gedacht haben.

B.